



*Riedelberg-
Geflüster*

Ausgabe April 2016

Der Unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen

von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf **www.sparkasse.de**

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.sparkasse-diebung.de

Inhalt

Ausgabe April 2016

22. Spielrunde

Specials

Titelbild: Winter-Neuzugang Marcel
Weihert im Spiel in Groß-Zimmern

- 8 Das ist ja unterste Liga!
- 13 Schlierbacher anno dazumal

Rubriken

- 3 Herzlich Willkommen
- 6 Aus vergangenen Tagen
- 16 Der falsche Daniel
- 24 Zeiglers wunderbare Welt
- 25 Dienstplan
- 29 Tabelle der C-Liga
- 30 Geburtstagsliste

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei Ihren Aktivitäten und Einkäufen stets die Sponsoren des Riedelberg-Geflüsters. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Liebe Freunde/innen des FSV,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift im Jahr 2016.

Wir begrüßen am Sonntag (03.04. um 15h) Germania Ober-Roden III zum fälligen Punktspiel auf dem Riedelberg. Das Hinspiel endete zwar 4:1 für Ober-Roden, die Punkte bekam aber unser FSV zugesprochen.

Die ersten vier Spiele im neuen Jahr hat die Mannschaft nicht verloren. Zweimal wurde gewonnen und gegen den Tabellenführer und beim Tabellenletzten wurde unentschieden gespielt.

Das gibt leichte Hoffnung, dass man doch noch vorne mit dabei sein kann. Im April erwartet man noch den SV Groß-Bieberau II (17.04. um 15h) und die KSG Georgenhausen II (Di. 26.04. um 19h), beide Teams stehen aktuell noch vor dem FSV. Es ist also jede Menge Spannung im April auf dem Riedelberg angesagt.

Angesagt ist auch der Tanz in den Mai mit der Cover-Band Atze & Friends. Lasst Euch das am 30. April nicht entgehen!

Wieder einmal großen Anklang fand die 10. Schlierbacher Bilderschau von Heinz Eckart und Klaus Reining. Dazu mehr in diesem Heft.

Übrigens: Im Mai haben wir nur noch ein einziges Heimspiel am 22.05. gegen den SV Dorndiel, die anderen drei Spiele finden auswärts statt. Und danach ist die Saison schon rum.

Also besucht alle die Heimspiele unseres FSV im April!

Viel Spaß mit der April-Ausgabe wünscht

Eure Redaktion

Impressum

Riedelberg- Geflüster

Redaktion

Eva Walter
Ottmar Walter

Ausgabe

Monatszeitschrift (ca. 6x/Jahr)
Auflage: ca. 200

Anzeigen

Anzeigenannahme durch den
Vorstand oder die Redaktion
riedelberggefluester@
fsv-schlierbach.de

Vereinsanschrift

1. Vorsitzender
Wolfgang Bachmann
Breubergstrasse 7
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 88907

Vereinsheim
FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 87945



Getränke Kreh A. Cemurati
Babenhäuser Str. 19
64850 Schaafheim
kampfdemdurst@aol.com



Norbert Lindt
 Maurermeister



Schaafheimer Straße 5
 64850 Schaafheim
 Telefon 0 60 73 / 8 77 81
 Telefon 0171 / 773 97 69
 Telefax 0 60 73 / 81 59

Aus vergangenen Tagen

Die „verlorene“ Saison ist wieder aufgetaucht

Im Dezember 2011 erschien hier eine „Suchmeldung“ für Informationen zur Saison 1990/91, die im Archiv des FSV Schlierbach spurlos verschwunden war. Jetzt ist beim Vereinsmitglied Klaus Reining der verschollene Ordner wieder aufgetaucht. Rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum im kommenden Jahr kann der Verein jetzt auf die Daten aller Spielzeiten zurück greifen.

Natürlich wird hier sofort die Gelegenheit genutzt, auch über diese Saison zu berichten.

Unter den 16 Teams belegte der FSV Schlierbach den 13. Platz. Das mag jetzt nicht sonderlich gut klingen, doch in den letzten Spielrunden ging es kontinuierlich bergab und in der Vorsaison wurde man sogar Letzter. So gesehen war diese Saison ein Wendepunkt und tatsächlich waren die folgenden Spielrunden dann wieder erträglicher für den Verein.

Das torreichste Spiel fand am 28.04.1991 auf dem Riedelberg

Riedelberg-Geflüster

9

Aus vergangenen Tagen

Saisondaten 1990/1991 gesucht

Die Aufzeichnungen der FSV-Historie sind fast lückenlos. Es fehlen zwar hin- und wieder einzelne Saisonspiele in den verschiedensten Jahren, was man allerdings einfach rekonstruieren kann.

Einige große Lücke ist die Saison 1990/1991. Hierzu gibt es keinerlei Berichte. Dieses Spieljahr fehlt somit komplett. Das ist eigentlich schade, denn die 43 abgelaufenen Runden sind fast komplett.

Deshalb unsere Frage an alle FSV-Mitglieder, Freunde und Gönner: Wer hat Informationen, Zeitungsausschnitte, Mitschriften oder ähnliches aus dieser Saison?

Bitte persönlich beim Vorstand oder der Redaktion des Riedelberg-Geflüster melden oder E-Mail an info@fsv-schlierbach.de schreiben.


www.fsv-schlierbach.de

gegen den TSV Lengfeld statt. Das Spiel endete mit 5:3 für die Gäste. Der FSV Schlierbach beendete diese wohl turbulente Partie zudem nur noch mit acht Spielern. Jens Höreth (der Torwart), Günter Sauerwein und Bernd Ostheimer konnten früher duschen gehen. Weiterhin spielten Ingo Deiler, Bernd Höreth, Wolfgang Bachmann, Andreas Schwanzer, Reiner Roskopf (1), Hermann Baier, Dietmar Jäckel (2), Markus Reining und Wolfgang Franz.

Zuvor spielten noch die Reserven gegeneinander. Dies war weniger spektakulär und endete 1:1. Hier spielten für den FSV: Günter Kreh, Heinz Fleckenstein (1), Uwe Krapp, Ralf Sauerwein, Alfons Reiß, Toni Torino, Harald Hinz, Reiner Körbel, Frank Leistner, Klaus Langendorf und Michael Salzner. Die Reserve trug in dieser Saison 14 Spiele aus, davon wurde die Hälfte verloren, drei gewonnen und vier endeten unentschieden.

Die Bilanz der 1. Mannschaft: 7 Siege (darunter ein 7:0 beim FC Groß-Umstadt), 5 Unentschieden (darunter ein 2:2 im Derby gegen Mosbach) und 18 Niederlagen (die höchste mit 0:6 bei TürkSpor Babenhausen). Das Torverhältnis betrug 45:77.



**Planung, Errichtung, Wartung und Prüfung
von Erdungs- und Blitzschutzanlagen**

**GP-Blitzschutz GmbH
In der Dornhecke 21
64850 Schaafheim**

**Tel.: 06073-722 83 99
Fax: 06073-722 83 98
kontakt@gp-blitzschutz.de**

Das ist ja unterste Liga!

Auf Deutschlands Fußballplätzen geht es rabiats zu.
Über die Angst der Schiedsrichter vor dem Anpfiff:

Sobald Gerald Bothe einen Fußballplatz betritt, ist er hochkonzentriert. Er will sich keine Fehler erlauben. Er weiß, was passieren kann, wenn er für einen kurzen Moment nicht aufpasst. Der Schiedsrichter von Hertha BSC ist eine traurige Berühmtheit: Er ist das bekannteste Beispiel für „Gewalt gegen Unparteiische“ in deutschen Amateurligen. Im September 2011 kam der heute 54-Jährige auf dem Platz fast ums Leben.

Senioren-Landesliga, Medizin Friedrichshain gegen den TSV Helgoland, 83. Minute: Bothe zeigt dem Spieler Hakan G. die gelb-rote Karte. Doch der Stürmer des TSV Helgoland verlässt nicht den Platz. Er steuert auf Bothe zu und schlägt ihn mit einem Kinnhaken zu Boden. Bothe wird bewusstlos und verschluckt seine Zunge. Er ist nur noch am Leben, weil ein Spieler der Heimmannschaft Rettungsassistent ist und sofort Erste Hilfe leisten kann. Im Krankenhaus wird ein Schädel-Hirn-Trauma und ein Blutgerinnsel im Kopf attestiert.

Auf den Amateurplätzen kommt es regelmäßig zu Schlägereien unter den Spielern. Die Gewalt gegen Schiedsrichter ist relativ neu, hat sich aber in den vergangenen Jahren geradezu etabliert. Pro Saison landet allein in Berlin gut eine Handvoll Angriffe auf Unparteiische vor dem Sportgericht, das sich mit der Behandlung und Sanktionierung von Regelverstößen im Vereinssport befasst. Doch das sind nur die schweren körperlichen Verletzungen. In ganz Deutschland gibt es jährlich 600 Angriffe, die nur in den Schiedsrichterberichten auftauchen.

„Ich habe großes Glück gehabt. Mir fehlt einzig eine halbe Stunde meines Lebens“, sagt Gerald Bothe heute. Der schlanke, dunkelhaarige Mann spricht sehr ruhig über den Vorfall, den er „Todeserfahrung“ nennt. Unzählige Male haben ihn Spieler attackiert, das hat sich auch nach der lebensbedrohlichen Auseinandersetzung in Friedrichshain nicht geändert. Bothe blieb in der Berliner Kreisliga aktiv. Als er zwei Wochen nach

>>S.11



EINTRITTSERKLÄRUNG

An
Wolfgang Bachmann
- 1. Vorsitzender -
Breuberger Str. 7
64850 Schaafheim

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- | | |
|--|-----------------------|
| ☐ Einzelmitglied Erwachsene | Jahresbeitrag 40 Euro |
| ☐ Einzelmitglied unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 20 Euro |
| ☐ Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 50 Euro |
| ☐ Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 70 Euro |

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

IBAN	Institut
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber



**Seit Jahrhunderten
in aller Munde.**

URIG, KERNIG, ECHT.

>> seinem zwölfwöchigen Krankenhausaufenthalt wieder auf dem Platz stand und seine erste Partie piffte, wurde er gleich so aggressiv von einem Spieler angepöbelt, dass Bothes damals 28-jähriger Sohn fast aufs Spielfeld gerannt wäre. „Es war eine ganz bewusste Entscheidung, wieder auf den Platz zu gehen“, sagt Bothe. „Obwohl ich schon geahnt hatte, dass es Ärger geben könnte.“

In Berlin haben rund 20 Kollegen von ihm aufgehört, als Schiedsrichter zu arbeiten, als er ins Krankenhaus geprügelt wurde. Zu groß war ihre Angst vor der Gewalt. „Für mich war Aufhören aber keine Option“, sagt Bothe. „Ich liebe Fußball, und mein Verhältnis zum Platz hat sich kaum geändert.“ Das seiner Familie hingegen schon. „Meine Partnerin war damals hochschwanger und hat seitdem unfassbare Angst“, sagt Bothe. Inzwischen nimmt er gar keine Familienmitglieder mehr mit, zu groß ist deren Furcht, wenn die Spieler auf ihn einschreien. „Ich selbst sehe das als Übung, möglichst ruhig zu bleiben und mich nicht von der Angst kriegen zu lassen“, sagt Bothe. „Ich denke eher hinterher, meine Güte, was da hätte passieren können.“

Für Gerald Bothe stehen die Ausschreitungen gegen Schiedsrichter für all das, womit Deutschland zu kämpfen hat, allem voran: Armut und Arbeitslosigkeit. „Auf dem Platz kann sich jeder Hartz-IV-Empfänger Luft machen“, sagt Bothe. Die gefährlichsten Spieler seien deutsche Männer über 30. „Die sind entweder frustriert oder erfolgreich, wollen sich aber so oder so nichts sagen lassen“, erklärt er. „In unserer Gesellschaft ist das Ego inzwischen zum absoluten Mittelpunkt geworden.“ Der einstige Teamsport werde bestimmt durch Einzelkämpfer, die nur noch sich selbst sehen und immer recht behalten wollen. Die Vereine weisen inzwischen explizit darauf hin, dass Fußball nur ein Spiel ist und nicht zu einem Schlachtfeld werden sollte. Das hilft allerdings kaum. Die psychische Gewalt aus Beleidigungen, Pöbeleien und Drohungen wird außerdem kaum erfasst. <

Quelle: www.fluter.de



Schlierbacher Bilderschau

*Herzliche
Einladung*

*zur 10.
Schlierbacher
Bilderschau*



**am Karfreitag, 25.3.2016 um 14:30
im Schlierbacher Sportlerheim**

Bei der 10. Schlierbacher Bilderschau zeigen Heinz Eckart und Klaus Reining Bilder und Filmausschnitte der Schlierbacher Kerb von 1937 bis 2015.

Für Kaffee und Kuchen ist wie gewohnt gesorgt.

K. Reining, 6.3.2016

**Schlierbacher anno dazumal
präsentiert von
Heinz Eckart und Klaus Reining**



„Es war vor 2000, aber genau weiß ich es nicht mehr“, so Heinz Eckart auf die Frage nach der 1. Schlierbacher Bilderschau. Zusammen mit Klaus Reining präsentierte er am Karfreitag die 10. Schlierbacher Bilderschau im fast voll besetzten FSV-Sportlerheim. Klaus Reining eröffnete die Veranstaltung, in der es ausschließlich um die traditionsreiche Schlierbacher Kerb ging. Bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhundert reichten die Bilder, die die Beiden von vielen Schlierbachern bekommen haben. „Das war meine letzte Bilderschau“ so der 81-jährige Heinz Eckart, der seit 1956 in Schlierbach lebt. Gemeint hat er dabei natürlich nur, dass er diese nicht mehr aktiv mitgestalten wird. Wieviel Zeit die Vorbereitung für eine Bilderschau verschlingt, können die Beiden nur grob abschätzen, es sind auf jeden Fall viele Stunden, die hier in einem halben Jahr Vorbereitung inve-

tiert werden müssen.

„Die nächsten Anlässe für weitere Bilderschauen werden das 50-jährige Jubiläum des FSV 2017 sowie die 1250-Jahr-Feier von Schlierbach 2020 sein“ so der 1952 in Schlierbach geborene Klaus Reining. Er wird dabei besonders auf Film- und Videomaterial von Heinz Eckart zurück greifen können. Stellvertretend für alle Fotolieferanten sei Richard Sauerwein genannt, der viele Bilder zur Verfügung stellen konnte.

Freuen würde sich Klaus Reining natürlich über weiteres Fotomaterial. Für die 50-Jahr-Feier des FSV ist jedes Bild aus diesen 50 Jahren willkommen, vorzugsweise aber aus den ersten 30 Jahren, also vor der Jahrhundertwende.

Für die 1250-Jahr-Feier von Schlierbach werden natürlich möglichst alte Bilder aus der Zeit vor 1950 gesucht.

Auf jeden Fall freuen sich schon jetzt alle, die am Karfreitag dabei waren, auf die 11. Bilderschau in Schlierbach. Das nachfolgende Foto von Heinz Eckart (li.) und Klaus Reining wurde bei der Schlierbacher Kerb 2014 vor dem Rathaus aufgenommen.





April 2016

1_{Fr} 2_{Sa} **3_{So}** 4_{Mo} 5_{Di} 6_{Mi} 7_{Do} 8_{Fr} 9_{Sa} **10_{So}** 11_{Mo} 12_{Di} 13_{Mi} 14_{Do} 15_{Fr}
 16_{Sa} **17_{So}** 18_{Mo} 19_{Di} 20_{Mi} 21_{Do} 22_{Fr} 23_{Sa} **24_{So}** 25_{Mo} 26_{Di} 27_{Mi} 28_{Do} 29_{Fr} 30_{Sa}

Zweistellig FSV Schlierbach Kalender 2016, Fotos & Design von Ottmar Walter



**„Der falsche Daniel“ Nr.55 (Auflösung S.20)
Im unteren Bild befinden sich 5 Fehler!**



„Nur sportiver Geist bringt uns voran.“

Horst Stamm, Technischer Leiter der acrytec flooring gmbh

Auch in unserer Branche ist Sportsgeist gefragt. acrytec flooring, ein pliffiges Team aus gut trainierten Profis, ist auf Bodensystemlösungen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Von der Rohdecke über die Entwässerung, den Rammschutz und den Polyurethanbeton. Alle Komponenten ergeben ein funktionierendes Gesamtsystem – einen hochfunktionalen und extrem strapazierfähigen Systemboden.



acrytec flooring gmbh
Westring 12
64850 Schaaheim
Telefon: +49 6073 7229-0
Fax: +49 6073 7229-59
E-Mail: service@acrytec-flooring.de
Internet: www.acrytec-flooring.de

- Hochwertige Komplettleistung aus einer Hand
- Seit vielen Jahren zuverlässiger Teamplayer
- Von der Projektberatung bis zur Ausführung immer Fairplay
- Für Neubau, Sanierung und Erweiterung

Mit uns werden alle zum Matchwinner.

„Das acrytec-Team wünscht faire und erfolgreiche Spiele.“



Bettina Dietz Immobilien GbR

Web: www.schaafheim-immobilien.de



Die Geschäftsführer
Patrick und Bettina Dietz



Wenn's um Immobilien geht.

**Verkauf
und
Vermietung**

**Professionelle u. kostenlose
Miet - oder Wertermittlung
Ihrer Immobilie**

Tel.: 06073 - 89 113

Kooperationspartner der



Raiffeisenbank Schaaheim eG



Tanz in den Mai mit
mit Cocktailbar
Eintritt frei



30. April 2016 im Sportlerheim

Auflösung „Der falsche Daniel“ Nr. 55





FSV in facebook unter
<https://www.facebook.com/FSVSchlierbach>

Bilder in dieser Ausgabe:

Titelbild: 19. Spieltag FSV Groß-Zimmern - FSV 1:1 (0:0)

Seite 12: 21. Spieltag TSV Ober-Klingen - FSV 1:3 (1:2)

Der falsche Daniel: 20. Spieltag FSV - Hassia Dieburg II
2:2 (0:1)

Seite 19: 18. Spieltag FSV - SV Hering 4:2 (2:0)

 Schreibwaren Fleckenstein	FOTO Startseite TREFF	 PRESSE
Heinz Fleckenstein Am Sägewerk 1 64850 Schaaflheim Tel. 06073-8302 FAX 06073-8302	Öffnungszeiten Mo.-Fr. 7.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr Sa. 7.00-13.00 Uhr	
Deutsche Post 		 Postbank

OTTO TRIPPEL
HEIZUNGSBAU GmbH

Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaafheim
Tel. 0 60 73 - 94 18
Fax 0 60 73 - 8 84 17
www.otto-trippel.de



SCHLIERBACH
FSV

VS

KSG Georgenhausen II

26.04.

am Dienstag, um 19.00 Uhr

Spiel der C-Liga-Dieburg auf dem Riedelberg

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
riedelberggefluester@fsv-schlierbach.de





Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim

Tel. 0 60 73 - 94 18

Fax 0 60 73 - 8 84 17

www.otto-trippel.de

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
Erschienen im Humboldt-Verlag

Es war toll, es war klasse, es war wie ein Albtraum.
Thorsten Legat, ehemaliger Werder-Profi nach einem Heimsieg.

Ich halte es für wichtig, dass die Verhandlungen mit Spielern
aus einer Hand geführt werden. Deshalb wird dem Karlheinz
(Förster) ein Jurist zur Seite gestellt.
Gerhard Mayer-Vorfelder, ehemaliger VfB-Präsident.

Es hat sich gezeigt, dass Haching gerade zu Hause so
heimstark ist.
Frank Pagelsdorf, ehemaliger HSV-Trainer.

Wunderbar, wie er seinen Körper zwischen sich und seinen
Gegner schiebt.
Udo Lattek

Es hängt alles irgendwie zusammen. Sie können sich am Hin-
tern ein Haar ausreißen, dann trânt das Auge.
Dettmar Cramer

Die Anatomie der Frau ist für Trikotwerbung nicht geeignet.
Die Reklame verzerrt.
Offizielle Stellungnahme des DFB 1976.

Zu meiner Zeit haben wir noch 16 Monate im Jahr gespielt.
Franz Beckenbauer

Das Chancenplus war ausgeglichen.
Lothar Matthäus

Ihr Fünf spielt jetzt vier gegen drei.
Fritz Langner, ehemaliger Werder-Trainer.

Dienstplan für das Sportlerheim April 2016

Sonntag 03.04.16

Richard Danek, Heiko Herzog, Jörg Behrens

Donnerstag 07.04.16

Bernd Hridlitschka, Kai Jäckel

Donnerstag 14.04.16

Reinhard Selzer, Matthieu Müller

Sonntag 17.04.16

Christel Reining, Markus Eifert, Kurt Breitwieser

Donnerstag 21.04.16

Alexander Krapp, Tobias Hillebrand

Dienstag 26.04.2016

Tim Kreis, Jens Döppes, Frank Sehnert

Donnerstag 28.04.16

Michael Kreis, Eric Schweingruber

Donnerstag 05.05.16

Wolfgang Bachmann, Xavier Pereira

Das Vereinsheim ist wie folgt zu öffnen:

Donnerstags ab 20.00h

Sonntags bei Heimspielen ab 13.00h

Bei Verhinderung bitte um Ersatz bemühen.

Verantwortlich: Sascha Salzner 06073-87874.

Die Kasse befindet sich bei Michael Hasenzahl, Westring 36a.



**BLICK
DÖRR**
Brillen und mehr

Optik in der Alten Molkerei

Brillen - Kontaktlinsen - Sonnenbrillen

Beratung – Vermessung – Fertigung – Service – alles aus einer Hand

Lindenstr. 21 64850 Schaafheim Tel. 06073/980179
info@blickpunkt-doerr.de www.blickpunkt-doerr.de





Christine Bachmann

Fußpflege- und Massageübchen

Termine nach Vereinbarung!

Mein Wohlfühl-Programm:
 Wohlfühl- Massagen
 mit wertvollen Aroma-Ölen und Fußpflege

bachmannw2001@aol.com
 Breuberger Str. 7
 64850 Schaafheim-Schlierbach
 Telefon: 06073-88907



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

**Der FSV Schlierbach bedankt sich bei allen Sponsoren
des Riedelberg-Geflüster und bittet alle Mitglieder,
diese Angebote besonders zu berücksichtigen!**

www.fsv-schlierbach.de

Richtlinien für die Vergabe des Sportlerheims, der Grillhütte, des Vordachs und von Festzeltgarnituren

1. Sportlerheim:

Miete pro Veranstaltung:

Mitglieder

40 € zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder

80 € zzgl. MwSt.

Bei Fremdpersonen nur wenn Vereinsangehörige anwesend sind. Ausnahmen bestehen nur nach Absprache mit dem Verantwortlichen. Bei Feierlichkeiten von Vereinen, Schulklassen und Kindergartengruppen kann, wenn Vereinsmitglieder teilnehmen, die Veranstaltung auch als normaler Dienst durchgeführt werden. Verbilligte Preisliste hierfür beim Vorstand.

2. Vordach:

Mit Benutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

3. Grillhütte:

Mit Benutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

Getränke außer Wein und Spirituosen müssen vom FSV Schlierbach bezogen werden.

Es wird jeweils eine Kaution in Höhe von 50 Euro erhoben.

Bei Wanderungen von Schulklassen und Kindergartengruppen ist die Benutzung kostenlos. Die Betreuer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Grillhütte im sauberen Zustand verlassen wird.

4. Festzeltgarnitur:

Privatnutzung

1,50 €

Ortsvereine

1,00 €

5. Sonstiges:

Die Preise (Pos. 2-4) beinhalten die jeweils gültige Mehrwertsteuer.

Terminvereinbarungen mit Herrn **Bernd Hrdlitschka**, Tel. **06073/80013**,

E-Mail bernd.hrdlitschka@t-online.de.

Vorstand des FSV 1967 Schlierbach e.V.

1. Vorsitzender Wolfgang Bachmann, Breuberger Str. 7, 64850 Schaaflheim
Tel. (06073) 88907 Mobil (0171) 5106138

2. Vorsitzender Günther Sauerwein, Neue Strasse 30, 64850 Schaaflheim
Tel. (06073) 88539

Schriftführer Christoph Krapp, Schaaflheimerstraße 25,
64850 Schaaflheim, Tel. (06073) 8607

Finanzmanagement Helga Reining, Am unteren Pfad 3, 64850 Schaaflheim

Stand: 05/2014



Metzgerei
GRUBER
Party - Service



64850 Schaaheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 0 60 73/95 01

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 0 61 04/412 09

Natursteine...

marmor zahn

GmbH

Wir beraten Sie gern und kompetent

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaaheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.



DERMOSTHETIQUE

Augenlifting Express

für eine sofortige Glättung der empfindlichen Augenpartie.

Ihre Verwöhnzeit 15 Minuten
+ Einwirkzeit ca. 20 Minuten

Preis: 12,- Euro

HAIR POINT

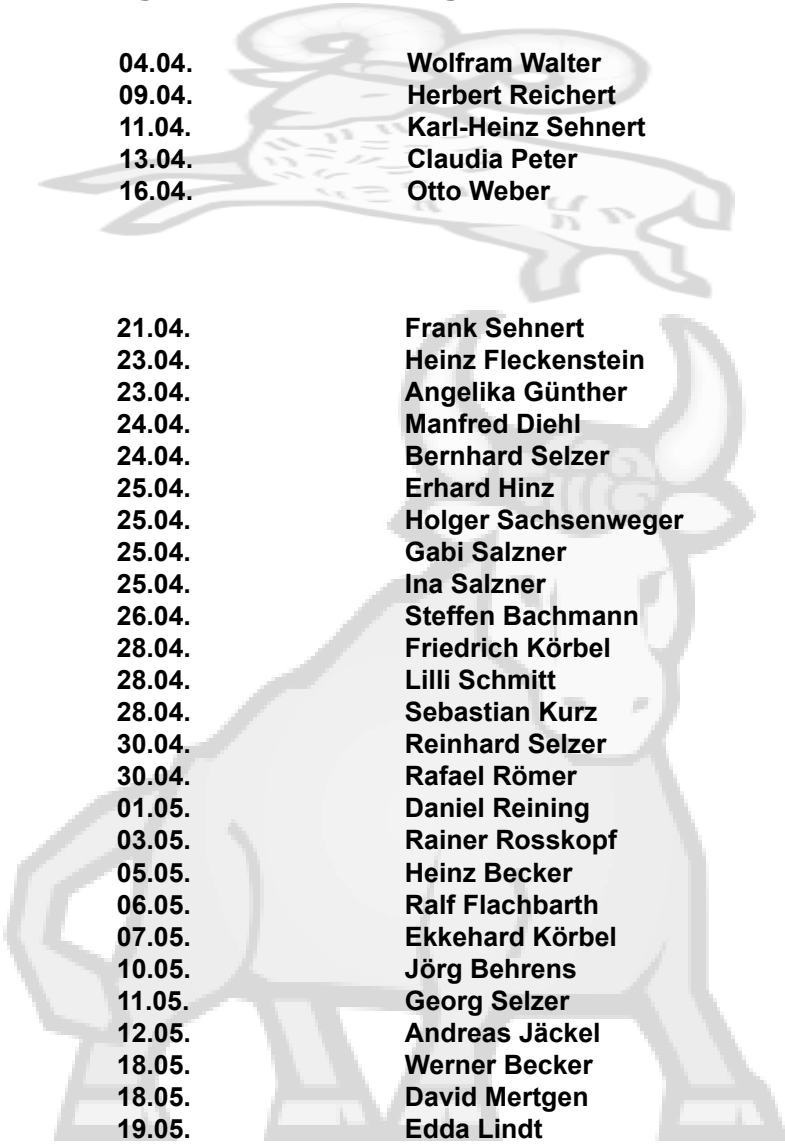


64850 Schaaheim
Langstädter Straße 3a
Telefon: 0 60 73/98 04 63
www.hairpoint-ml.de

Tabelle der Kreisliga-C Dieburg
Stand: 29. März 2016

Weitere Informationen unter
www.fsv-schlierbach.de

			Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 •		Hassia Dieburg II [P]		21	18	1	2	55 : 19	62
2 •		TG Ober-Roden II [P]		21	14	3	4	45 : 42	33
3 •		KSC Georgenhausen II [P]		21	13	3	5	42 : 39	15
4 •		SV Groß-Diebersau II [P]		21	11	5	5	30 : 31	23
5 •		FSV Schlierbach [P]		21	11	3	7	44 : 35	9
6 •		Germania Ober-Roden III [P]		20	10	4	6	43 : 26	17
7 •		SV Dorndiel [P]		21	8	5	8	41 : 32	9
8 •		Viktoria Klein-Zimmern II [P]		20	9	2	9	53 : 59	-6
9 •		TV Nieder-Klingen II [P]		21	8	4	9	45 : 63	-18
10 •		Spvgg Groß-Umstadt II [P]		20	7	3	10	51 : 48	3
11 •		SV Hering [P]		21	7	3	11	45 : 47	-2
12 •		SG Ueberau II [P]		21	7	3	11	37 : 56	-19
13 •		TSV Ober-Klingen [P]		21	7	1	13	38 : 55	-17
14 •		Viktoria Kleestadt II [P]		20	5	2	13	27 : 70	-43
15 •		TSV Althelm II [P]		21	5	1	15	35 : 63	-28
16 •		FSV Groß-Zimmern II [P]		21	2	5	14	30 : 68	-38

Der FSV gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag!

04.04.	Wolfram Walter
09.04.	Herbert Reichert
11.04.	Karl-Heinz Sehnert
13.04.	Claudia Peter
16.04.	Otto Weber
21.04.	Frank Sehnert
23.04.	Heinz Fleckenstein
23.04.	Angelika Günther
24.04.	Manfred Diehl
24.04.	Bernhard Selzer
25.04.	Erhard Hinz
25.04.	Holger Sachsenweger
25.04.	Gabi Salzner
25.04.	Ina Salzner
26.04.	Steffen Bachmann
28.04.	Friedrich Körbel
28.04.	Lilli Schmitt
28.04.	Sebastian Kurz
30.04.	Reinhard Selzer
30.04.	Rafael Römer
01.05.	Daniel Reining
03.05.	Rainer Rosskopf
05.05.	Heinz Becker
06.05.	Ralf Flachbarth
07.05.	Ekkehard Körbel
10.05.	Jörg Behrens
11.05.	Georg Selzer
12.05.	Andreas Jäckel
18.05.	Werner Becker
18.05.	David Mertgen
19.05.	Edda Lindt

OTTO TRIPPEL
HEIZUNGSBAU GmbH

Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim
Tel. 0 60 73 - 94 18
Fax 0 60 73 - 8 84 17
www.otto-trippel.de

INNERER RAUM
NEST KAPPELSTADT

Wiederherstellung des Originals

Wiederherstellung des Originals

Seit Jahrhunderten
in aller Munde.

1870 - 1890 - 1900

Seit Jahrhunderten
in aller Munde.

1870 - 1890 - 1900

SCHLIERBACH FSV

VS

SV Groß-Bieberau II

17.04.

am Sonntag, um 15.00 Uhr

Spiel der C-Liga-Dieburg auf dem Riedelberg

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
riedelberggefluester@fsv-schlierbach.de

„Aus sportlicher Sicht bringt uns nichts.“
- hat Bodo Thieleke (1947) gesagt

WILHELM

Einmal um die Welt
mit dem Fahrrad

Einmal um die Welt
mit dem Fahrrad

Geliebte: **KREH**
-Gerhard Kreh-

Bismarckstr. 19-21/22 Schaaheim
Telefon: 0 60 73 13 00 01

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-12.00 Uhr
Di. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

LINDT
BAUUNTERNEHMEN

ROD LINDT
Baumaterial

Einmal um die Welt
mit dem Fahrrad

Berlin Dietz Immobilien AG

Wenn's um Immobilien geht,
Verkauft und Vermietet

Telefon: 030 44 11 11



RaibaCleverBaugeld

„UNSER
EIGENES
NEST IM
KAPPESPFAD“

Günstige
Zinsen
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-schaafheim.de/baufinanzierung



Raiffeisenbank
Schaafheim eG